©Bembix, Christian Schmid-Egger; download unter http://bembix.de oder www.zobodat.at

Einige bemerkenswerte Funde von Hautflüglern (Hymenoptera) im Kreis Wesel/Niederrhein

RENATE FREUNDT & JÜRGEN ILLMER

Vorbemerkung

Die Hautflügler im Kreis Wesel sind noch unzureichend erforscht. Insofern ist es nicht verwunderlich, daß bei intensiver Untersuchung Entdeckungen gemacht werden, die neu für dieses Gebiet und teilweise auch Erst- oder Wiederfunde für NRW sind. Unsere Einschätzung als „bemerkenswert" richtet sich vorwiegend nach der Roten Liste der BRD (1998), „Neu- oder Wiederfund für NRW" nach dem Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (2001), einschließlich der Ergänzungen hierzu in *bembiX* 15. Für die Spheciden wurde zusätzlich die aktuelle Internetliste (OHL) in *bembiX online* eingesehen. Dabei ist uns klar, daß von einigen Arten bisher nicht veröffentlichte ältere Nachweise in den Sammlungen vorhanden sein können. Da für NRW keine Rote Liste der gefährdeten Hymenopteren existiert (die RL KUHLMANN (1999) gilt nur für Westfalen), können wir zur Gefährdungssituation der aufgeführten Tiere für unser Gebiet keine Angaben machen.

bembiX 17 (2003): 8–13; Bielefeld.
Anschriften der Autoren:
Renate Freundt, Waldstr. 51, 46487 Wesel
Jürgen Illmer, Fasanenweg 10, 46519 Alpen

Alle genannten Arten sind Funde aus dem Kreis Wesel aus den Jahren 1992 bis 2002. Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich immer um Handfang; MF steht für Malaise-Falle und wird jeweils angegeben. Die Determination erfolgte durch die Verfasser, in deren Sammlungen sich auch die Belegtiere befinden. Die überprüften Tiere sind mit dem Anfangsbuchstaben der Prüfer gekennzeichnet.

Kurze Beschreibung der Fund- bzw. Fallenstandorte

...soweit keine weitere Anmerkung im Text gemacht werden; dort erscheint meist die Abkürzung. Alle Fallen wurden vom Entomologischen Verein Krefeld aufgestellt und betreut.

Wesel-Flüren (Wes-Fl.), MTB 4305/1: Ehemaliger Sandacker von 1,7 ha Größe, für Biotop- und Artenschutz festgelegt und optimiert. (Weitere Angaben zur Fläche siehe *bembiX* 15).

MF Kaninchenberge 1992 (K´berge), MTB 4306/3: Gemeinde Hünxe. Calluna-Heide mit Silbergrasbeständen auf Sand.

MF Birten 1995/2000, MTB 4304/4: Stadt Xanten, Ortsteil Birten, ehemalige Sandabgrabung (trocken) in der Birtener Heide bei Heybergshof. Fallenstandort südexponiert vor Sandsteilwand. Im Winter 1995 wurde die Steilwand im Rahmen von Biotopmanagementmaßnahmen neu angeschnitten.

MF Aue 2001, MTB 4305/2: Stadt Wesel. Fallenstandort am Rande eines Weidenauenwaldrestes mit Brennesselsaum. Die Falle stand im Brennesselbestand. Dort befand sich auch die GT 1 (Gulley-trab=Dachrinnenfalle).

MF Klöppenberg 2002 (Kl´berg), MTB 4305/2: Stadt Wesel, zwischen den Ortsteilen Flüren und Feldmark auf der Terrassenkante in trockenem Grünland am Rand zu einem Sandacker Anfang Juni für drei Wochen aufgestellt.

MF ehemalige Ziegelei Block 2002 (Z.Block), MTB 4305/2: Stadt Wesel, zwischen den Ortsteilen Flüren und Feldmark auf einer alten Industriebrache Anfang Juni für drei Wochen aufgestellt.

Artenliste

Crysididae, Goldwespen

Chrysis immaculata BUYSSON, 1898
(gepr. L.St.). Neufund für NRW. 2♀ v. 29.6.01 u. 20.5.02 Wes-Fl.; 4♀ MF Kl´berg Juni 2002; 1♀ MF Birten Juni 1995. Weitere Sichtbeobachtungen belegen, daß die Art hier nicht selten ist.

Hedychridium zelleri (DAHLBOM, 1845)
(gepr. L.St.). Neufund für NRW. 1 Tier v. 6.6.01 NSG Schwarzes Wasser, MTB 4305/2. Ein wegen der geringen Größe wohl oft übersehenes Tier. Nach TRAUTMANN (1930) zitiert bei KUNZ (1994) auf Sandböden. Dies trifft auch auf unseren Fund zu.

Holopyga generosa (FÖRSTER, 1853)
(gepr. L.St.). Die selten gefundene Goldwespe (VENNE/BLEIDORN, *bembiX* 15: 9, 2002) fliegt auch bei uns. 2 Tiere v. 20. u. 22.7.02 Wes-Fl.

Sapygidae, Keulenwespen

Monosapyga clavicornis (LINNAEUS, 1758) u. ***Sapygina decemguttata*** (JURINE, 1807)
Wie schon in *bembiX* 15 (VENNE/BLEIDORN) angemerkt, kommen diese Arten in NRW vor. Beide Arten sind am Niederrhein nicht selten und regelmäßig anzutreffen. Für *Sapygina decemguttata* ist also die Angabe in der Exkursionsfauna für Deutschland (STRESEMANN 2000, S. 888) „im Süden nicht selten" zu ergänzen „im Westen (mindestens stellenweise) auch nicht selten".
Anmerkung: Der Druckfehler im Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands auf S. 124 wurde von T. OSTEN am 31.10. 01 in *bembiX online* wie folgt berichtigt. „Bei *Sapyga decemguttata* (JURINE, 1807) handelt es sich um einen Druckfehler. Richtig ist *Sapygina decemguttata* (J)".

Eumeninae, Solitäre Faltenwespen

Allodynerus rossi (LEPELETIER, 1841)
(geprüft W). Wiederfund für NRW. 1♀ v. 1.6.92 Wesel-Feldmark, MTB 4305/2; 8♀ MF Birten Juni bis August 1995.

Ancistrocerus antilope (PANZER, 1796)
(gepr. W). Neufund für NRW. 1♀ v. 12.7.94 Wesel-Lackhausen, MTB 4305/2.

Ancistrocerus claripennis THOMSON, 1874
(gepr. W). Wiederfund für NRW. 1♀ v. 23.6.02 Sonsbeck/Labbeck,MTB 4304/3; 1♂ v. 10.7.98 Alpen/Menzelen, MTB 4305/3

Discoelis zonalis (PANZER, 1801)
(gepr. S, W). Neufund für NRW, RL BRD: 3. 1♀ v. 17.8.94 Wesel-Büderich, Gest, MTB 4305/3.

©Bembix, Christian Schmid-Egger; download unter http://bembix.de oder www.zobodat.at

Microdynerus exilis (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

(gepr. W). 1♀ v. 19.6.02 vor einer Nisthilfe mit Bohrloch Ø 2,5 mm Wes-Fl.; 1♀ MF Z.Block Juni 2002; 1♂ MF Kl'berg Juni 2002. Alle Fundpunkte liegen auf der sandigen Niederterrasse. Da *M. exilis* als selten gilt und ihre nordwestliche Arealgrenze in Nordwest-Deutschland hat (BLEIDORN/VENNE (2000)), sind unsere Funde für die Kenntnis ihrer Verbreitung sicher interessant.

Odynerus melanocephalus (GMELIN, 1790)

(gepr. W, J). Wiederfund für NRW, RL BRD: 3. 1♀ MF Birten Mai 1995; 1♂ v. 20.6.01 Wes-Fl. Bisher gab es nur ältere Nachweise von Wolf (VENNE/BLEIDORN, *bembiX* 15: 10).

Symmorphus connexus (CURTIS, 1826)

(gepr. W). Wiederfund für NRW. 2♀ MF Birten Juni 2000; 2♀ MF Z.Block Juni 2002; 1♀ MF Kl´berg Juni 2002.

Sphecidae, Grabwespen

Nysson dimidiatus JURINE, 1807

(gepr. J). RL BRD: G. 1♀ 2♂ MF Birten Juni/Juli 1995 u. August 2000; 1♀ v. 7.9.01 Wes-Fl. Eine seltene Art (SCHMID-EGGER, *bembiX* 14: 19).

Oxybelus quatuordecimnotatus JURINE, 1807

(gepr. K.St, Ent.V. Krefeld). Neufund für NRW. 1♀ v. 27.7.02 NSG Bislicher Insel: Alter Rheinarm verbunden mit ehemaliger Kiesabgrabung, MTB 4304/4; 4♂ MF Birten Juni/Juli 1995.

Passaloecus borealis DAHLBOM, 1845

(gepr. W). Wiederfund für NRW. 1♀ v. 17.6.02 vor einer Nisthilfe Wes-Fl. Der letzte bekannte Fund datiert aus dem Jahr 1974 von WOLF (WOYDAK 1996: 26/27).

Passaloecus monilicornis DAHLBOM, 1842

(gepr. J). RL BRD: D 1♀ v. 2.8.01 Wes-Fl. Nach einem alten Fund 1974 von WOLF (WOYDAK 1996: 30) liegt ein aktueller Nachweis für NRW von 1999 vor (VENNE/BLEIDORN, *bembiX* 15: 10).

Sphex funerarius GUSSAKOVSKIJ, 1934

(gepr. J). Neufund für NRW, RL BRD: G 1♀ v. 31.7.02 Wes-Fl. (siehe *bembiX* 15: 19–21).

Apidae, Bienen

Andrena bimaculata (KIRBY, 1802)

(gepr. K.St). Wiederfund für NRW, RL BRD: G. ♀♀ und ♂♂ in Anzahl 2001 u. 2002 Wes-Fl. Früheste Flugzeit 28.3., Tiere der 2. Generation v. 2.7.01 u. 2.8.02; 4♀ MF Birten April/Mai 1995. Der letzte bekannte Nachweis für NRW sind 3♂ aus dem Krefelder Raum (AERTS, 1960).

Andrena hattorfiana (FABRICIUS, 1775)

(gepr. W). RL BRD: V. 1♀ v. 8.7.02 auf Ackerwitwenblume Wes-Fl. AERTS meldet aus dem Kölner Raum 2♀ von 1939/40 und vermerkt, daß die Art verbreitet und meist nicht selten ist. Er gibt *hattorfiana* auch für Krefeld an (AERTS, 1960).

Colletes fodiens (GEOFFROY, 1785)

(gepr. J). RL BRD: 3. 1♂ v. 2.7.98 Wesel-Fusternberg, MTB 4305/2; 1♀ v. 18.8.98 Wesel-Hafen, MTB 4305/2; 4♂ Juli 2001 Wes-Fl.

Lasioglossum pallens (BRULLÉ, 1832)

(gepr. K.St.). Neufund für NRW, RL BRD:G. 2♀ v. 3.4. und 1.5.02 Wes-Fl. (Die einzige Lasioglossum-Art mit früher Flugzeit der Männchen).

Lasioglossum quadrinotatulum (SCHENCK, 1861)

(gepr. K.St). RL BRD: 3. 1♀ v. 20.5.01 Wes-Fl.

Lasioglossum sexnotatum (KIRBY, 1802)

(gepr. K.St). RL BRD: 2. 2♀ v. 5.5.01 und 12.8.01 Wes-Fl., Sichtbeobachtung weiterer Tiere 2002.

Nomada femoralis MORAWITZ, 1869

Wiederfund für NRW, RL BRD: G. 12♀ 4♂ MF Birten, 25.4. bis 2.5. 95 u. 30.4. bis 20.5.00.

Nomada zonata PANZER, 1798

(gepr. K.St). RL BRD: G, Neufund für NRW nach DATHE *et al.* (2001). Tatsächlich aber hat bereits AERTS im Kölner Raum 3♂ nachgewiesen (AERTS, 1960). Der Wiederfund datiert aus den Jahren 1997 und 1998, in denen K. TUMBRINCK und M. QUEST 5♂ und 1♀ in Münster nachweisen konnten (QUEST, mündl. Mitt.). Unsere Funde belegen also nur ein weiteres Vorkommen von *N. zonata* in NRW. 2♀ v. 22.4.01 u. 5.7.02 Wes-Fl.; 2♀ MF Birten Juni/Juli 2000.

Im Rahmen unserer Untersuchungen konnten wir noch folgende bemerkenswerte Hymenopteren nachweisen:

Symphyta, Pflanzenwespen

Abia aenea (KLUG, 1829)

(gepr. T). RL BRD: 3. 1♀ v. 22.4.02 Wes-Fl.

Cimbex fagi ZADDACH, 1863

(gepr. T). RL BRD: D, Neufund für NRW nach DATHE et al. Es handelt sich aber möglicherweise nur um einen Wiederfund, da bereits AERTS (1960) für Düsseldorf die Art angegeben hat. Die der Angabe zugrunde liegende Symphytensammlung von ULBRICHT wird zur Zeit revidiert. 1♀ v. 26.5.02 Wes-Fl.

Trigonalyidae

Pseudogonalos hahnii (SPINOLA, 1840)

Wiederfund für NRW. 1♀ MF Aue August 2001. Die eigenartige und auffallende Art gilt als selten, jedenfalls ist sie bisher selten nachgewiesen worden. Der hier gemeldete Fund ist nicht der erste aktuelle im Niederrheingebiet. Im Raum Krefeld wurde die Art ebenfalls in den letzten Jahren in Fallen des Entomologischen Vereins Krefeld nachgewiesen (SORG, pers. Mitteilung). Auch hier handelte es sich um Auenstandorte. Hier ein Hinweis auf einen Druckfehler in der 9. Auflage der Exkursionsfauna von Deutschland (STRESEMANN 2000). Auf Seite 813 Schlüsselnummer 39* steht: „F mit 12 oder 13 Gld (Ausnahme: Trigonalidae mit 16 Gld).“ Von dort geht der Verweis auf die Schlüsselnummer 41 (S. 814) und da steht jetzt richtig: „F mit etwa 26 Gld....Fam. Trigonalidae“. *Pseudogonalos* ist zwar ein sehr auffallendes Tier, doch kann der Druckfehler sehr irritieren, wobei der Gesamteindruck des Tieres ziemlich an Spheciden oder Pompiliden erinnert.

Aulacidae

Aulacus striatus JURINE, 1807

(gepr. S). Neufund für NRW nach DATHE *et al.* (2001). Die Art ist aber durch die Arbeit von SORG & STENMANS (1994) bereits für den Niederrhein nachgewiesen. Diese Arbeit wurde offensichtlich bei der Erstellung des Verzeich-

©Bembix, Christian Schmid-Egger; download unter http://bembix.de oder www.zobodat.at

nisses der Hymenopteren Deutschlands übersehen. Wie dort berichtet wird, fehlen ältere Nachweise in der Sammlung ULBRICHT (Krefeld). 2♀ MF Z.Block Juni 2002; 1♀ MF Kl´berg Juni 2002.

Gasteruptiidae

Gasteruption pedemontanum (TOURNIER, 1877).

Wiederfund für NRW. 1♀ 1♂ MF Aue Juni/Juli 2001; 3? MF Birten Juni/Juli 95 und Juni 2000. Die Art scheint am Niederrhein verbreitet zu sein, wird aber relativ selten gefangen. Sie ist im Sammlungsmaterial nach *G. assectator* die zweithäufigste Art, noch vor *G. jaculator.*

Heloridae

Helorus anomalipes (PANZER, 1798)

Wiederfund für NRW. 1 Tier v. 15.7.94 Wes-Obrighoven, MTB 4305/2; 2 Tiere MF Kl´berg Juni 2002; 2 Tiere MF K´berge Juli/August 1992; 1♀ MF Birten Juni 1995. Am Niederrhein wohl verbreitet und möglicherweise nicht selten, findet sich immer wieder, wenn auch meist einzeln.

Proctotrupidae

Paracodrus apterogynus (HALIDAY, 1839)

Neufund für NRW. 1} GT F Aue Juli/August 2001; 1{ MF Aue Sept./Okt. 2001. Wahrscheinlich verbreitete Art, aber insgesamt selten oder bisher nur selten nachgewiesen.

Ausblick

Die Ergebnisse unserer Untersuchungen haben gezeigt, daß intensives Forschen am Unteren Niederrhein zu erstaunlichen Resultaten führt. Die Fortsetzung der begonnenen Arbeit hält sicher noch weitere positive Überraschungen bereit.

Danksagung

Herzlich danken wir Frau A. JAKUBZIK (Köln), dem Ehepaar L. u. Professor Dr. K. Standfuss (Dortmund) sowie den Herren Dr. M. SORG (Neukirchen-Vluyn), Dr. A. TAEGER (Eberswalde) u. H. WOYDAK (Hamm) für die Überprüfung von Belegtieren. Wir danken dem Entomologischen Verein Krefeld für die Bereitstellung und Betreuung der Fallen sowie der ULB des Kreises Wesel für die Ausstellung der notwendigen Befreiungen und Genehmigungen, die unsere Untersuchung zur Niederrheinischen Hymenopterenfauna erst ermöglichte.

Literatur

AERTS, W. (1950): Hymenopteren des Rheidter Werthchens bei Köln. - Decheniana, Bd. 104: 33–59, Bonn.

AERTS, W. (1960): Die Bienenfauna des Rheinlandes. – Decheniana, Bd. 112, Heft 2: 181–208, Bonn.

AERTS, W. (1960): Die rheinischen Blatt- Halm- und Holzwespen (Tenthredinoidea). – Decheniana, Bd. 113, Heft 2: 285–311, Bonn.

AMIET, F., MÜLLER, A., NEUMEYER, R. (1999): Apidae 2.- Fauna Helvetica 4, Schweizerische Entomologische Gesellschaft, 1–219.

AMIET, F., MÜLLER, A., NEUMEYER, R. (2001): Apidae 3. – Fauna Helvetica 6, Schweizerische Entomologische Gesellschaft, 1–208.

BLEIDORN, C. & VENNE, C. (2000): Wiederfund der solitären Faltenwespe *Microdynerus exilis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1839). – Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent. 16 (Heft 3), 74–80. Bielefeld.

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – SR Landschaftspflege Naturschutz 55: 138–145, Bonn-Bad Godesberg.

DATHE, H. H., TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 7, 1–178.

DOLLFUSS, H. (1991): Bestimmungsschlüssel der Grabwespen Nord- und Zentraleuropas (Hymenoptera, Sphecidae). – Stapfia 24: 1–247, Landesmuseum Linz.

KUNZ, P. X. (1994): Die Goldwespen Baden-Württembergs. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 77: 1–188.

OEHLKE, J. (1970): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera – Sphecidae. – Beitr. Ent. Bd. 20, Heft 7/8: 615–812, Berlin.

OEHLKE, J. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera – Scolioidea. – Beitr. Ent. 24 (5/8): 279–300, Berlin.

OEHLKE, J. (1984): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera – Evanoidea, Stephanoidea, Trigonalyoidea (Insecta). – Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden, 11(13): 161–190.

PSCHORN-WALLCHER, H. (1971): Hymenoptera. Heloridae et Proctotrupidae. – Insecta Helvetica. Fauna. 4. 1–64.

SCHEUCHL, E. (2000): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. – Bd. I : Anthophoridae, 1–158. 2. erweiterte Auflage, Eigenverlag E. SCHEUCHL, Velden/Vils.

SCHMID-EGGER, C. (1994): Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten der solitären Faltenwespen (Hymenoptera: Eumeninae): 54-90. – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN), Hamburg.

SCHMID-EGGER, C. / SCHEUCHL, E. (1997): Illustrierte Tabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. – Bd. III : Andrenidae, 1–180. Eigenverlag E. SCHEUCHL, Velden/Vils.

SORG, M. & STENMANS, W. (1994): Naturkundliche Untersuchungen zum Naturschutzgebiet „Die Spey“ (Stadt Krefeld, Kreis Neuss) IV. Insektenzönosen im Totholz der Korbweide (*Salix viminalis*). (Coleoptera, Hymenoptera, Raphidioptera). – Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein Krefeld. – Natur am Niederrhein (NF) 9(2): 68–73.

STRESEMANN (2000): Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose: Insekten. Hymenoptera: 803-910. Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg/Berlin.

TAEGER, A. (1998): Bestimmungsschlüssel der Keulhornblattwespen Deutschlands (Hymenoptera, Cimbicidae), 193–205. In: TAEGER, A. & BLANK, S.M. (1998): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). – Verlag Goecke u. Evers, Keltern.

TOWNES, H. & M. (1981): A revision of the Serphidae (Hymenoptera). – Memoirs of the American Entomological Institute 32. 1–541.

WALL, I. (1986): Die Serphiden Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung des Heubergs. – 6. Beitrag zur Biologie und Verbreitung mitteleuropäischer Zehrwespen – Neue Ent. Nachr. 19 (3/4): 189–251.

WOYDAK, H. (1996): Hymenoptera Aculeata Westfalica, Familia: Sphecidae (Grabwespen). – Abh. aus dem Westf. Museum für Naturkunde, 58. Jahrg. 1996, Heft 3: 1–135.

bembix

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Freundt Renate, Illmer Jürgen

Artikel/Article: Einige bemerkenswerte Funde von Hautflüglern (Hymenoptera) im Kreis Wesel/Niederrhein 9-13